



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung
Medizincampus Chemnitz der Technischen Universität Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Adipositas-Sprechstunden

Patienteninformation

■ ZENTRALE ADIPOSITAS-SPRECHSTUNDE

Oberarzt Dr. med. Uwe Lindner

Leiter des Adipositas-Zentrums

Klinik für Endokrinologie, Diabetologie,
Stoffwechsel- und Ernährungsmedizin

Ort: Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2

Haus 3 · Ebene 2 · Zimmer 45

Zeit: montags und freitags 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Anmeldung

Anne-Kathrin Scharf

Koordinatorin des Adipositas-Zentrums

Telefon 0371 333-33460 · 0172 8736502

Fax 0371 333-33760

E-Mail adipositaszentrum@skc.de



■ CHIRURGISCHE ADIPOSITAS-SPRECHSTUNDE

Robert Luck

Facharzt für Viszeralchirurgie

Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie

Ort: Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2

Haus 3 · Ebene 2 · Zimmer 33

Zeit: dienstags 13 bis 15 Uhr

■ Anmeldung

Andrea Kreyßig

Casemanagerin

Telefon 0371 333-30723

Fax 0371 333-30720

E-Mail a.kreyssig@skc.de



■ PSYCHOLOGISCHE ADIPOSITAS-SPRECHSTUNDE

■ Kontakt

Telefon 0371 333-10503

ADIPOSITAS-ZENTRUM

Behandlungszentrum des
Klinikums Chemnitz



WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 06/2022



KLINIKUM CHEMNITZ

gGmbH

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Zahl der Menschen mit krankhaftem Übergewicht (Adipositas) hat in den vergangenen 15 Jahren um mehr als 20 Prozent zugenommen. Tendenz: steigend. Krankhaftes Übergewicht ist kein rein optisches Problem, sondern zieht zahlreiche Folgeerkrankungen nach sich. Die Lebenserwartung betroffener Menschen kann um bis zu 20 Jahre verringert sein.

Die Patienten an unserem Adipositas-Zentrum werden ärztlich über mehrere Jahre begleitet. Dabei wird das Programm der Therapie individuell auf jeden Patienten abgestimmt.

Krankhaftes Übergewicht kann vielfältige Ursachen haben. Es kommt daher für einen Heilungserfolg entscheidend darauf an, dass wir alle beeinflussenden Aspekte für jeden Patienten berücksichtigen. Das geht über rein medizinische Faktoren weit hinaus. Das auf den jeweiligen Patienten zugeschnittene Therapie-Programm wird in der Adipositas-Sprechstunde definiert und laufend begleitet. Der behandelnde Arzt bezieht dabei die am Maximalversorger Klinikum Chemnitz vorhandenen, vielfältigen Disziplinen mit ein, etwa Endokrinologie, Diabetologie, Gastroenterologie, Hepatologie, Kardiologie und Pneumologie. Darüber hinaus kommen Psychologen, Ernährungsberater und Physiotherapeuten zum Einsatz. Als wichtiger Baustein der Therapie steht im Bedarfsfall die metabolische Chirurgie für minimalinvasiv-operative Eingriffe zur Verfügung.

Ihr Dr. med. Uwe Lindner
Leiter Adipositas-Zentrum



Was ist Adipositas?

Adipositas ist ein chronischer Krankheitszustand, bei dem sich im Körper mehr Fettgewebe ansammelt als normal, sodass das Körpergewicht erhöht ist. Als adipös bezeichnen Mediziner Patienten mit einem Body-Mass-Index (BMI) von mehr als 30.

Das Maß für die Adipositas und deren Behandlungsbedürftigkeit bildet der BMI, der sich wie folgt errechnet:

$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht in kg}}{(\text{Körpergröße in m})^2}$$

Frauen und Männer, die einen BMI von mehr als 25 aufweisen, gelten demnach als zu dick und damit gefährdet, Adipositas zu bekommen.

Adipositas erhöht das Risiko für verschiedenste Erkrankungen. Zu den möglichen Folgen zählen zum Beispiel Diabetes mellitus Typ 2, Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen, einhergehend mit Herz-Kreislauferkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Auch das Krebsrisiko nimmt zu. Diese Erkrankungen bedeuten häufig eine starke Einschränkung der Lebensqualität und Lebenserwartung für die Betroffenen.

Die Therapie

Wir bieten für Betroffene eine ausführliche Diagnostik und Beratung. Das multimodale Behandlungsprogramm sieht eine endokrinologische und diabetologische Therapie vor, in Verbindung mit Verhaltens-, Ernährungs- und Bewegungstherapie. Im Bedarfsfall werden die metabolische und plastische Chirurgie etwa bei Magenverkleinerungen, Magenbypass oder die operative Entfernung von Hautfalten hinzugezogen.

Wichtig ist vor allem die psychologische Betreuung, denn die Behandlung muss einhergehen mit dem festen Willen und Wunsch des Patienten für die dauerhafte Veränderung seines gesamten Lebensstils.